EnBW/Stadtwerke Düsseldorf

iMSys erfolgreich migriert

[22.11.2024] EnBW hat in einer neuen Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Düsseldorf über 4.000 intelligente Messsysteme in ihre bestehende IT-Landschaft integriert. Der Dienstleisterwechsel wurde dank eines automatisierten Prozesses in rund neun Monaten erfolgreich umgesetzt.

Der Energieanbieter EnBW und die Stadtwerke Düsseldorf haben jetzt den Wechsel des Dienstleisters für die Gateway-Administration intelligenter Messsysteme (iMSys) erfolgreich abgeschlossen. Wie die beiden Kooperationspartner in einer gemeinsamen Pressemeldung mitteilen, wurden im Rahmen des Projekts über 4.000 bestehende Systeme in die SaaS-Landschaft der EnBW migriert. Dieser Prozess stelle einen der größten Gateway-Administration-Wechsel in Deutschland dar.

Der Wechsel verlief reibungslos, wie die Unternehmen mitteilen. Durch den Einsatz eines automatisierten Prozesses konnten die komplexen Abläufe zur Übertragung der Stammdaten und Profile der Messsysteme effizient bewältigt werden. „Mit EnBW haben wir uns für einen der etablierten Dienstleister im Bereich der Gateway-Administration entschieden“, betonte Gert Gruben, Leiter Kundenmanagement bei den Stadtwerken Düsseldorf. Wesentliche Anforderungen wie Zuverlässigkeit und Kompetenz seien erfüllt worden. Die EnBW administriert bereits über 100.000 Gateways für verschiedene Auftraggeber und bietet ein umfassendes Reporting sowie ein automatisiertes Störungsmanagement.

Ulf Waschkeit, Leiter Energiedatenmanagement und Gateway-Administration bei EnBW, unterstrich die Bedeutung des Projekts für die Energiewende: „Die intelligenten Messsysteme sind zentrale Stellen der Energiewende. Durch gut abgestimmte Prozesse konnten wir den Betrieb für die Stadtwerke Düsseldorf reibungslos sicherstellen.“

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, EnBW, intelligentes Messsystem (iMSys), Stadtwerke Düsseldorf